

RUTSCHFESTES SYSTEM MIT PROGRIP

ANWENDUNG

1. Einwirkzeit ermitteln

Aufgrund der unterschiedlichen Beschaffenheit der Materialien sollte die optimale Einwirkzeit durch einen Probeauftrag auf einer nicht verlegten Fliese oder einer kleinen, nicht sichtbaren Fläche ermittelt werden. Angrenzende Materialien oder Flächen, die nicht behandelt werden sollen, sollten geschützt werden. **PROGRIP** wirkt bereits nach einer Minute. Bitte führen Sie den Probeauftrag zunächst mit einer Einwirkzeit von 1 Minute durch. Wenn diese nicht ausreicht, können Sie den Probeauftrag mit zunehmend längeren Einwirkzeiten wiederholen.

2. Oberfläche vorbereiten

Bereiten Sie die zu behandelnde Oberfläche abhängig von der Art der Verschmutzung vor (z. B. **DETERDEK PRO** bei Kalk- oder Zementablagerungen oder **PS87 PRO** bei organischen Verschmutzungen oder durch unsachgemäße Pflege entstandenen Belägen). Um die Anwendung zu erleichtern, teilen Sie die zu behandelnde Fläche in kleine Bereiche von 1 bis 3 m² auf und achten Sie darauf, den Bereich entlang der Fugen abzugrenzen.

3. Anwendung

Tragen Sie **PROGRIP** mit einem weißen Tuch oder Pad auf eine trockene und saubere Oberfläche auf und lassen Sie das Produkt für die angegebene Einwirkzeit einwirken. Die Oberfläche sollte dabei stets feucht bleiben. Saugen Sie das Produkt anschließend mit einem Nasssauger auf oder entfernen Sie die Rückstände mit einem Lappen oder Mopp. Spülen Sie die Fläche gründlich mit Wasser ab und fahren Sie mit dem nächsten Teilbereich fort. Um ein einheitliches Gesamtergebnis zu erzielen, müssen auf allen zu behandelnden Flächen stets die gleiche Einwirkzeit und die gleiche Anwendungsmethode eingehalten werden.

Abschließend empfehlen wir, die gesamte behandelte Fläche mit **CLEANER PRO** (im Verhältnis 1:200, d. h. 25 ml in 5 Liter Wasser) und einem weißen Pad zu reinigen.



surface
care
solutions



RUTSCHFESTES SYSTEM MIT PROGRIP



HINWEISE

- Die Behandlung kann dazu führen, dass die Oberfläche weniger glänzt: Bei unzureichender Einwirkzeit kann sich der Farbton des Materials verändern.
- Das Produkt bei Oberflächentemperaturen zwischen 10 und 30 °C verwenden.
- Die Behandlung sollte nicht durchgeführt werden, wenn die Oberfläche direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist.
- Das Produkt wirkt sich negativ auf Glas aus.
- Interne Versuche haben gezeigt, dass Feinsteinzeug mit poliertem oder geläpptem Finish sich nicht für eine rutschhemmende Beschichtung eignet, da das Ergebnis wirkungslos und nicht einheitlich sein kann.

FILA Solutions S.p.A. SB
Via Garibaldi, 58
35018 San Martino di Lupari - PD - Italia
T +39 049 9467300
info@filasolutions.com

filasolutions.com



PROFESSIONELLE RUTSCHHEMMENDE BEHANDLUNG



PROGRIP

Eignet sich für die „rutschhemmende“ Beschichtung von Oberflächen aus Feinsteinzeug und Keramik, Granit und anderen Silikatgesteinen, bei denen eine Erhöhung der Griffigkeit erforderlich ist.

EINSATZGEBIETE

- Erhöht die Rutschfestigkeit von nassen oder feuchten Böden.
- Erhöht den Reibungskoeffizienten der Oberfläche.
- Erzeugt eine mikroporöse Schicht auf dem behandelten Material.
- Unabhängig davon, ob mit Schuhen oder barfuß begangen, wird die Rutschgefahr der Böden verringert.
- Für die professionelle Anwendung.

ANWENDUNGSGEBIETE

- Verringert die Rutschgefahr auf Feinsteinzeugböden im Außenbereich, in Schwimmbadbereichen oder in Bereichen mit stehendem Wasser.
- Behebt Konstruktionsfehler, die durch die Verwendung eines Materials mit einem für die Einsatzumgebung ungeeigneten Reibungskoeffizienten entstehen.
- Verringert die Rutschgefahr auf kleinen, barfuß begangenen Flächen wie Duschwannen, Badewannen und Wellnessbereichen.
- Für Außenflächen wie Treppen oder Schwellen aus Granit oder Quarzstein, die bei Regen oder Nässe rutschig werden.
- Die Beschichtung kann an bestimmten Stellen mit erhöhter Rutschgefahr aufgetragen werden, z. B. in Eingangsbereichen von öffentlichen Gebäuden und auf Treppenstufen.

VIDEO-ANWENDUNG



IDEAL FÜR

- Feinsteinzeug
- Keramik
- Granit
- Silikatgesteinstein



EXPERTENMEINUNG

PROGRIP reagiert mit dem Material und erzeugt Mikroabrasionen. Dadurch wird die Oberflächenrauheit erhöht und somit die **Reibung** verbessert.

Ein Boden kann rutschig sein, wenn die Haftung zwischen dem Fuß (mit oder ohne Schuh) und der Oberfläche beeinträchtigt ist. Dies tritt besonders bei Nässe auf, wenn der Fuß auf dem Wasserfilm, der die Oberfläche bedeckt, ins Rutschen geraten kann.

Nach der Behandlung mit **PROGRIP** fließt das Wasser leichter vom Boden ab und die **Rutschfestigkeit** nimmt deutlich zu.

TECHNISCHE PRÜFUNGEN

Es wurden verschiedene technische Tests durchgeführt, um den Reibungskoeffizienten der mit **PROGRIP** behandelten Flächen nach nationalen und internationalen Methoden zu messen.

Rutschfestigkeitsmessungen, die vor und nach der Behandlung mit verschiedenen Feinsteinzeug-, Keramik- und Granitoberflächen durchgeführt wurden. Nach der Behandlung mit **PROGRIP** erhöht sich der Reibungskoeffizient.

Angewendete Standards:

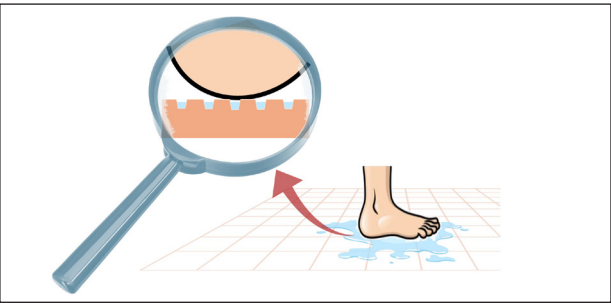
Europäische Norm UNI EN 16165 Bestimmung der Rutschhemmung von begehbaren Oberflächen nach dem Pendelprüfverfahren. Gemäß der britischen Regierungsbehörde HSE (Health and Safety Executive) beträgt der Mindestwert für eine sichere Oberfläche für Außenanwendungen 36+ PTV.

Rutschfestigkeitsmessungen gemäß der **italienischen BCRA-Methode** mit Messgerät **FSC 2000 PRINT** oder Messgerät **TORTUS**. Mit Werten über 0,40 ist der dynamische Reibungskoeffizient angemessen.

Spanische UNE ENV 12633-Methode nach Pendelprüfverfahren. Die Klassifizierung umfasst vier vom Verwendungszweck abhängige Klassen. **PROGRIP** wurde getestet, um zufriedenstellende Reibungskoeffizienten für die Klasse 2 (RD zwischen 35 und 45), die für feuchte Innenbereiche (wie Eingänge, Badezimmer, Küchen) mit einer Neigung von weniger als 6 % oder trockene Innenbereiche mit einer Neigung von mehr als 6 % erforderlich sind, sowie für die Klasse 3 (RD über 45) für Außenbereiche, Schwimmbäder, Duschen oder alle Bereiche, in denen barfuß gelaufen wird oder die Oberfläche ständig nass ist, zu erreichen.



Unbehandelte Oberfläche. Bei Nässe rutschig



Mit **PROGRIP** behandelte Oberfläche: Die Oberflächenrauheit nimmt zu, das Wasser fließt leichter ab. Die Rutschfestigkeit ist erhöht.

Messungen an verschiedenen Feinsteinzeugoberflächen vor und nach der Behandlung. Nach der Behandlung mit **PROGRIP** erreicht der dynamische Reibungskoeffizient Werte über 0,40.

MESSUNGEN AUF NASSEM BODEN MIT GUMMIABSATZ	REIBUNGS-KOEFFIZIENT UNBEHANDELT	REIBUNGS-KOEFFIZIENT MIT PROGRIP BEHANDELT
Feinsteinzeug in natürlicher Betonoptik für Innenbereiche	0,39 TORTUS	0,50 TORTUS
Feinsteinzeug in glatter, natürlicher Steinoptik für Innenräume	0,37 FSC 2000 PRINT	0,72 FSC 2000 PRINT
Glasierte Feinsteinzeugfliesen in Holzoptik	25+ PTV PENDEL	36+ PTV PENDEL
Glasierte Feinsteinzeugfliesen in Holzoptik	21 (Klasse 1)	47 (Klasse 3)

Die durchgeführten Reibungskoeffizientenmessungen dienen lediglich als Richtwerte und hängen von verschiedenen Variablen ab, darunter die Oberflächenbeschaffenheit, die Einwirkzeit, das verwendete Messgerät und der Benutzer.